

STANDORT

‘Schalenstein’

Begehung : 9.4.1990

Gemeinde : Maladers**Nummer** : 7026.01**Kanton** : GR**Tal** : Schanfigg**Ort** : in der Siedlung Tummihügel**Karte** : LK 1196 **Koordinaten** : 761.200|189.500|900**Gestein** : kalkiger Bündnerschiefer**Länge** : 60 cm **Breite** : 45 cm **Dicke** : 15 cm

Kalkige Bündnerschieferplatte 60 x 45 x 15 cm, 30 - 35 ‘Schalen’ von 3 - 4 cm Ø und 1 - 3 cm Tiefe auf der einen Seite, ca. 15 Vertiefungen auf der Rückseite; es handelt sich wohl um Pochmulden. Die Schalen dieses Blocks liegen sehr eng beieinander und gehen oft ineinander über. Der Block scheint nicht Bruchstück eines grösseren Schalensteins zu sein, jedenfalls sind die Schalen am Rand nirgends abgebrochen.

Datierung : Typ B3b; bronzezeitlich; der Block wurde gefunden in sekundärer Verwendung als Bodenplatte im Pfostenloch 18, eine von vielen riesigen Pfostengruben, welche z.T. mit massiver Steinauskleidung und z.T. mit Bodenplatten versehen waren und in die früheste Siedlungsphase gehören, d.h.den Übergang zwischen Früh- und Mittelbronzezeit.

Bibliographie : [Gredig A. 1979. Die ur- und frühgeschichtliche Siedlung am Tummihügel bei Maladers. AS 2/2, 69-74;](#) [Bleuer E. 1985, 94 f.](#)

Abbildung : Gredig 71, Foto Abb.7

Bemerkung : Der Block wird im Magazin des Archäologischen Dienstes Graubünden aufbewahrt (Pochplatte, 1761.468.1), ausser diesem Block wurden noch zwei kleine Schalensteine von etwa 20 cm Ø mit Schalen gefunden: der eine hat 5 Schalen, der andere 3 Schalen.

In ursprünglicher Verwendung ist der Schalenstein wohl als Werkzeug (Amboss, Schleifunterlage etc.) anzusprechen; im Archiv des ADG ist er seit 24.10.2023 als ‘Stein mit Pochmulden’ registriert.

